



Sammlung Theaterzettel

Carmen

Kähler, Willibald

1905-02-12

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof- und  National-Theater Mannheim

Sonntag, den 12. Februar 1905.

32. Vorstellung im Abonnement D.
Carmen.Romantische Oper in 4 Akten von Georges Bizet. Text von Henry Meilhac und Ludovic Halevy.
Dirigent: Willibald Kähler. — Regisseur: Eugen Gebrath.**Personen:**

Carmen	Dina van der Vijver.
Don José, Sergeant	Friedrich Carlén.
Escamillo, Stierfechter	Max Bucksath.
Zuniga, Leutnant	Wilhelm Fenten.
Moralés, Sergeant	Emil Vanderstetten.
Micaëla, ein Bauernmädchen	Hilda Schoene.
Dancairo } Schuggler	Hugo Voisin.
Remendado }	Alfred Sieder.
Frasquita } Zigeunermädchen	Elisabeth Gothe.
Mercédés }	Luise Köhler.

Soldaten, Strassenjungen, Zigarrenarbeiterinnen, Zigeuner, Zigeunerinnen, Schuggler, Volk.
Ort und Zeit der Handlung: Spanien 1820.

Vorkommende Tänze, arrangiert von der Balletmeisterin Emmy Wratschko.

Im 2. Akt: Spanischer Tanz: Die Damen des Ballets.

Im 4. Akt: Spanischer Tanz: Die Damen des Ballets.

Im 4. Akt: Manola: Emmy Wratschko und Trudel Harprecht.

Textbücher sind an der Kasse für 50 Pfennig zu haben.

Kasseneröffnung 6 Uhr.

Anfang 7¹² Uhr.Ende nach 10¹² Uhr.

Nach dem 1. und 3. Akt finden grössere Pausen statt

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Krank: Ferdinand Langer.

Eintritts-Preise:

Nummerierte Plätze.		Logen III. Rang, 2. Reihe Mk. 2.— per Platz (einschl. Prosceniumsloge)	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Mk. 8.— per Platz	Sperrsitz im Parkett	4.50 " "
2., 3. u. 4. Reihe	7.— " "	Nicht nummerierte Plätze:	
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe	4.— " "	Stehplatz im Parkett	Mk. 3.50 per Platz
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	3.— " "	Parterre	2.50 " "
2. und 3. Reihe	2.50 " "	Galerieloge	1.20 " "
Logen II. Rang, 2. u. 3. Reihe	3.50 " "	Galerie	— .60 " "

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten zu den im Wochenspielplan angekündigten Abonnements-Vorstellungen findet jeweils von Montag Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse I statt.

Die nicht nummerierten Plätze werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen am Tage vor der betr. Vorstellung.

Die Tageskassen des Hoftheaters (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Bei der Billetverkaufsstelle August Kremer (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs, an Sonn- und Feiertagen Nachmittags von 1 Uhr an, ausserdem beim Hoftheater-Portier Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. für nummerierte bzw. 10 Pfg. (Galerie 5 Pfg.) für nicht nummerierte Plätze erhältlich.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Herr Karl Hochstein Musikalienhdlg. in Heidelberg (Hauptstr. 73); Herr Anton Otto, Hofbuchhdlg. in Neustadt a. H.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Nach jeder Theater-Vorstellung im Neuen Theater hält ein Wagen der elektrischen Strassenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstrasse zur Fahrt nach Ludwigshafen. — Zug 10⁴² nach Heidelberg wartet auf Theaterschluss bis spätestens 11¹², Zug 11¹⁵ nach Schwetzingen und Heppenheim bis 11⁴⁵, Zug 10⁵⁵ nach Speyer, Neustadt, Germersheim wartet auf Theaterschluss.Im Hoftheater. Nachm. 7¹² Uhr: 12. Nachmittagsvorstellung.
Zu Volks-Vorstellungs-Preisen:**Die Wunderfeder.**

Original-Zaubermärchen in 3 Akten (5 Bildern) von Christian Eckelmann. Musik von Friedrich Gellert.

Abends 7¹² Uhr. Neues Theater im Rosengarten.**Charley's Tante.**

Schwank in 3 Akten von Brandon Thomas.

Montag, den 13. Februar 1905. 33. Vorstellung im Abonnement C.
Zum ersten Male:**Kettenglieder.**

Ein fröhliches Spiel am häuslichen Herd in vier Aufzügen von Hermann Heyermann jr.

Anfang 7 Uhr.